

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 42-43: **Energie-Zukunft**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Sanierung und Ersatzneubau Krankenheim, Spiez www.simap.ch	Oberländische Krankheime 3700 Spiez	Wettbewerb mit Präqualifikation, für 5–7 Teams aus ArchitektInnen und FachingenieurInnen	Caroline Gasser, Daniel Herren, Hansruedi Marti, Heinz Bernegger, Hermann Moser	Bewerbung 29.10.2007 Abgabe Keine Angabe
Modernisierung und Erweiterung der Alterssiedlung Bodmer, Chur www.bodmer-chur.ch	Stiftung im Bodmer 7000 Chur	Projektwettbewerb mit Präqualifikation für ArchitektInnen	Werner Alder, Mario Botta, Cornelia Deragisch, Walter Dietsche, Tilla Theus	Bewerbung 5.11.2007 Abgabe 29.2.2008
Sanierung, Umbau und Erweiterung des Kantonsspitals Graubünden, Chur https://sp.mmpag.ch/ksgrwb	Stiftung Kantonsspital Graubünden 7000 Chur	Projektwettbewerb, einstufig, offen, für Teams aus ArchitektInnen und BauingenieurInnen Inserat S. 6 sia PRÜFT	Keine Angaben	Anmeldung 13.11.2007 Abgabe 4.4.2008 (Pläne) 30.4.2008 (Modell)
Neubau einer Doppelturnhalle, Merenschwand www.merenschwand.ch	Gemeindekanzlei Merenschwand 5634 Merenschwand	Studienauftrag mit Präqualifikation, für 3–5 Teams aus ArchitektInnen und Generalunternehmern oder Anbietern von Turnhallen	Köbi Beck, Urs Eberhard, Hugo Wandeler, Heinrich D. Uster	Abgabe 30.11.2007 (1. Stufe) Bearbeitung Januar bis April 2008 (2. Stufe)
Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst 2008 – Architektur www.bak.admin.ch	Bundesamt für Kultur 3003 Bern	Wettbewerb, offen, zweistufig, für Schweizer ArchitektInnen, KünstlerInnen sowie Kunst- und ArchitekturvermittlerInnen bis zum 40. Lebensjahr Inserat S.11	Eidgenössische Kommission	Abgabe 31.1.2008
Réalisation d'une halle pour le Centre d'Entreprise et d'innovation (CEI) du Parc Scientifique et Technologique, Yverdon-les-Bains www.eca-vaud.ch	Service Immobilier de l'ECA 1009 Pully	Concours de projet, ouvert aux architectes sia PRÜFT	Markus Baertschi, Philippe Cornu, Laurent Geninasca, Jacques Richter	Abgabe 18.2.2008

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe.

PREIS

«Light of Tomorrow» International Velux Award 2008 http://iva.velux.com	Velux DK - 2970 Hoersholm	Wettbewerb, offen, für Studierende – einzeln oder als Team – mit Unterstützung einer Lehrkraft ihrer Fakultät	Keine Angaben	Anmeldung 8.3.2008 Abgabe 8.5.2008
--	------------------------------	---	---------------	---

GÄSTEHaus SCIENCE CITY

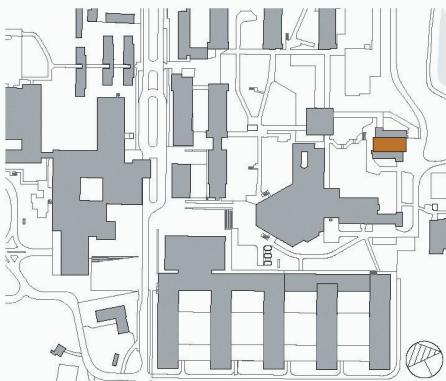


01 Siegerprojekt «Schimmelreiter» (ARGE Andreas Ilg / Marcel Santer, Zürich)

Die ETH Zürich baut im internationalen Wettbewerb der Hochschulen ihren Standort am Hönggerberg weiter zur Science City aus. Um ihren Gästen künftig eine attraktive temporäre Unterkunft auf dem Campus bieten zu können, soll das 14-stöckige HPP Praktikumsgebäude von Albert H. Steiner aus dem Jahr 1965 aufgestockt werden und ein akademisches Gästehaus mit angegliederter Gastronomie entstehen.

Um für dieses Vorhaben den geeigneten Entwurf zu finden, führte die Universität einen Architekturwettbewerb nach den Richtlinien von BoeB/VoeB und in Anlehnung an SIA 142 durch: Von insgesamt 303 Büros, welche die Unterlagen anforderten, reichten am Ende 47 ein Projekt ein.

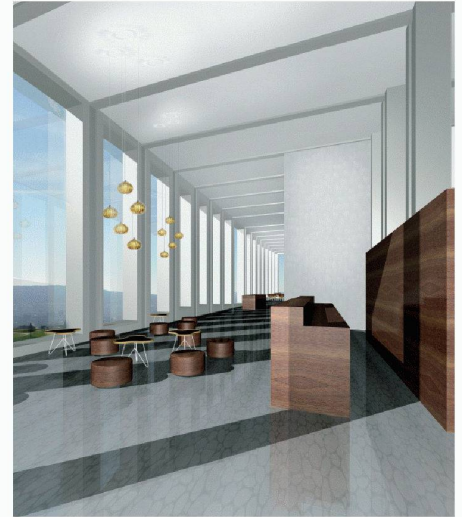
Alle Schnitte und Grundrisse, Mst. 1:800



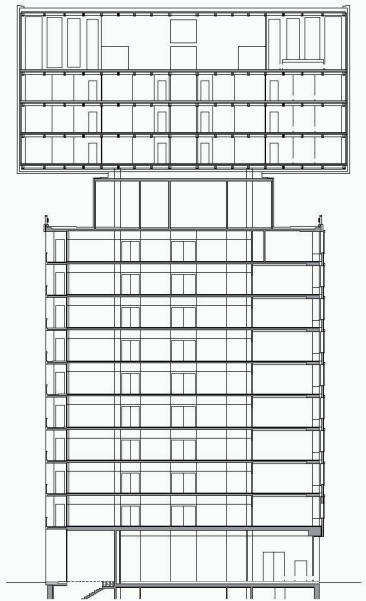
03 Situation Mst. 1:8000

Die teilweise expressiven Aufstockungen zahlreicher Beiträge schied die Jury bereits in den ersten beiden Runden aus. Die Verfasser der meisten rangierten Projekte schlagen vor, den Steiner-Bau mehr oder weniger nahe am Original weiterzubauen, und stellen sich der Aufgabe, den quadratischen Grundriss weiterzuentwickeln. Am besten gelingt dies dem zweitplatzierten Team von Losinger Architekten, Zürich, mit seinem Projekt «AH.HP». Die Jury lobt den sensiblen Weiterbau und die souveräne Fortschreibung der markanten Formensprache. Im Inneren erreicht der Kopfbau allerdings nicht die gleiche, hohe Qualität. Die dritt- und viertplatzierten Teams stocken den Baukörper fast unmerklich um zwei bzw. drei Geschosse auf. Während allerdings die Wohnnutzungen in einer Struktur organisiert werden können, die den bestehenden Etagen darunter weitgehend entspricht, überzeugen die angebotenen Restaurants die Jury nicht – trotz separatem Baukörper beim 3. Rang.

Der eigenständige und ruhige Beitrag von Andreas Ilg und Marcel Santer, Zürich, fand bei der Jury den meisten Anklang. Ihre Aufstockung steht als länglicher Kubus quer zu den bestehenden Hochschulbauten und ordnet sich parallel zum Limmat- und Furttal in den Landschaftsraum ein, was seine Sonderstellung auf dem Campus unterstreicht. Zur Anlage hin erscheint die Aufstockung als schmaler hoher Baukörper, während sie aus der Ferne wie ein grosser Screen wirkt, der nachts wie ein Leuchtkörper strahlt.



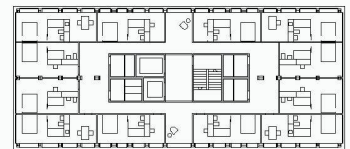
02 Die Stützen rhythmisieren Raum und Aussicht



04 Schnitt



05 Restaurant / Ebene 4



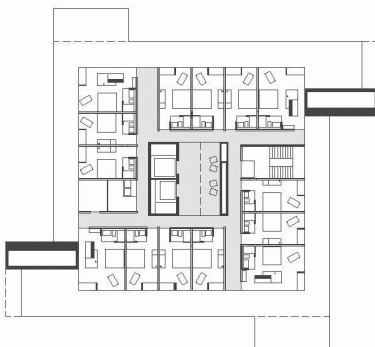
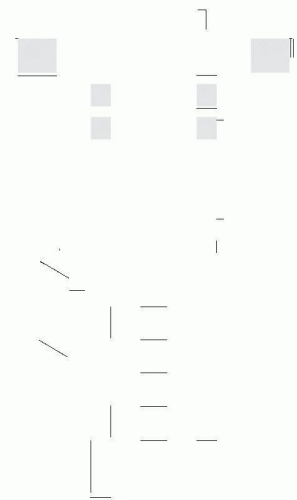
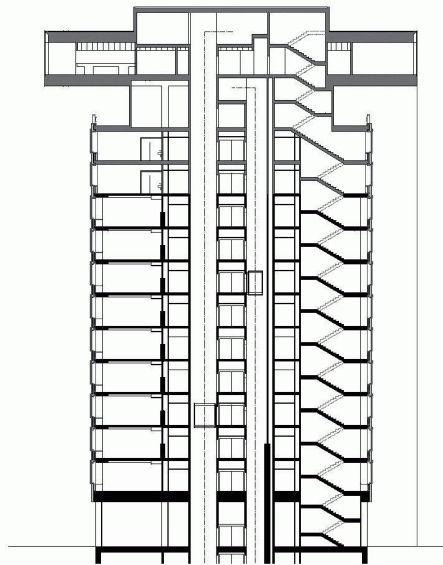
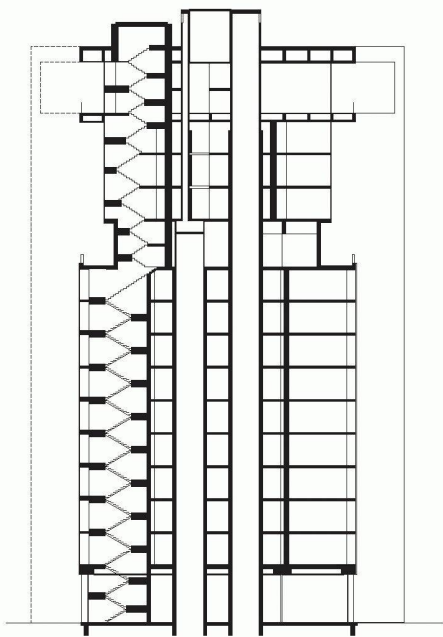
06 Hotel / Ebene 2



07 Projekt «AH.HP» (Losinger Architekten, Zürich)

10 Projekt «Horst» (Martin Widmer, St. Gallen)

13 Projekt «dito» (Dürig, Zürich)



Das Stahltragwerk des viergeschossigen Aufbaus besteht aus drei längsgerichteten Vierendeelrahmen mit nur sechs Auflagerepunkten, um wenig in den Bestand einzugreifen. Die Stabquerschnitte bilden den Kraftfluss ab, was die Rahmensteifigkeit erhöht. Zudem verleihen die statisch bedingten, variierenden Stützenabstände den Ansichten eine Op-Art-Ästhetik. Aufgrund der Höhe ist die Fassade als zweischichtige Glasfassade konzipiert, deren tiefe Fensterleibungen gleichzeitig helfen, das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Auch auf aussenliegende Terrassen wird verzichtet.

Im obersten, hohen Geschoss sind die Restauranträume an den Kopfseiten quer zur Struktur angeordnet. Küche und Nebennutzung sind betriebsgünstig an die Nordseite gerückt. In den drei Wohnetagen darunter bietet sich den Bewohnern der meist luxuriös längs zur Fassade angeordneten Zimmer und Apartments ein spektakulärer Ausblick.

Alexander Felix, felix@tec21.ch

PREISE

1. Rang (26 000 Fr.): Projekt «Schimmelreiter», ARGE Andreas Ilg / Marcel Santer, Zürich; Beratung Tragstruktur: Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich
2. Rang (24 000 Fr.): Projekt «AH.HP», Losinger Architekten, Zürich; Mitarbeit: Nicola Losinger, Bernhard Sprenger; Visualisierung: Beck&Friends, Zürich
3. Rang (12 000 Fr.): Projekt «Horst», Martin Widmer, St. Gallen
4. Rang (10 000 Fr.): Projekt «dito», Dürig, Zürich; Mitarbeit: Jean-Pierre Dürig, Bruce Buckingham, Guillermo Dürig
5. Rang (8 000 Fr.): Projekt «Satellit», Abraha+Achermann+Schmidlin, Zürich; Mitarbeit: Daniela Abraha, Stephan Achermann, Chasper Schmidlin

WEITERE TEILNEHMENDE

Im dritten Rundgang ausgeschieden:

- Projekt «Top of Science City»: Benjamin Theiler, Zürich

Im zweiten Rundgang ausgeschieden:

- Projekt «Leichtlight»: Roni Roduner, Arzo
- Projekt «Skylight»: Ammann.Dunke, Zürich
- Projekt «Rosebud»: Fawad Kazi / Thomas Wirz, Zürich
- Projekt «Luft.Raum»: J. Mayer + Jürgen Mayer, D-Berlin
- Projekt «Goldfinger»: Dan Budik, Zürich, Projekt «Insideout»: Renzo Bader Architekten, Zug
- Projekt «Circum»: Suter + Partner Architekten, Bern
- Projekt «Kraftwerk»: Urs Primas, Zürich
- Projekt «Blumenkasten»: Johannes Müller-Lotze, Burkhard Green, GB-London

- Projekt «Science Tower Academic Guest House»: Käfersetin und Meister, Zürich
- Projekt «sokolov»: Conen Sigl Semadeni, Zürich
- Projekt «Andromeda»: Jolles Bastinello Architekten, Zürich

Im ersten Rundgang ausgeschieden:

- Projekt «Plus»: UNI, USA-Cambridge
- Projekt «Schweizer Berge»: AIS Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Hamburg
- Projekt «Tomo»: Müller Sigrist Architekten, Zürich
- Projekt «Nest»: architectum, Montreux
- Projekt «Wolke 7++»: Gräber Architekten & Ingenieure, D-Darmstadt
- Projekt «xis»: Jonas Wüst, Zürich
- Projekt «talkinghead»: Christoph Stutzer, D-Berlin
- Projekt «Transfer»: Lehmann Architekten, D-Berlin
- Projekt «Bling-Bling»: Marcel Ferrier, St. Gallen / Zürich
- Projekt «Tension»: Landolt + Haller, Zürich
- Projekt «tadaah»: treu.haberthür, Bern
- Projekt «IWG_001_MZ_007»: Nasso.Valzer Architects, Zürich
- Projekt «skylounge»: Thomas Michael & Erhard Schütz, Köln / Weimar
- Projekt «Gate»: Lost Architekten / WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Basel
- Projekt «Jet»: Schwarz + Schwarz, Zürich
- Projekt «Addalbert»: Vrendli und Arnold Amsler, Winterthur
- Projekt «E_Space»: Szyturaarchitects, Zürich
- Projekt «Top of Science City (2)»: MPP Architekten, Zürich
- Projekt «solaris»: Harnist Roland, Forch
- Projekt «Scale»: Totems Architecture, NL-Amsterdam
- Projekt «corona lucida»: she_architekten, D-Hamburg
- Projekt «Gästekopf»: Helge Bofinger & Partner, D-Wiesbaden
- Projekt «look-a-loop»: mh architekten, D-Hamburg
- Projekt «Loplop présente»: Atelier WW Architekten, Zürich
- Projekt «Icosaspis»: Braendlin Kreiselmayer Architekten, Zürich
- Projekt «Kein Mensch...»: Architekt Hermann Czech / Elias Leimbacher Architektur, Wien / Zürich
- Projekt «Aeon Flux»: Isler Architekten, Winterthur
- Projekt «Donjon»: Adrian Streich Architekten, Zürich
- Projekt «Spindocor»: AKM Klemm + Matthias, Zürich

PREISGERICHT

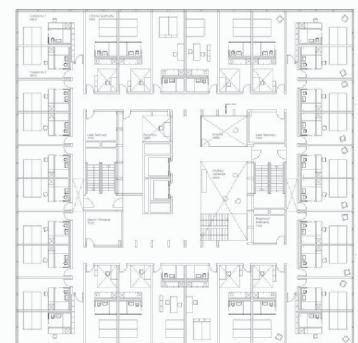
Vertreter Bauherrschaft: Gerhard Schmitt, Zürich; Markus Meier Joos, Zürich
 Fachpreisrichter: Kees Christianse, Rotterdam / Zürich; Simon Courvoisier, Zürich; Peter Märkli, Zürich; Thomas Schregenberger, Zürich; Ute Schneider, Zürich (Ersatz); Theo Strub, Zürich (Ersatz)
 Fachspezialist: Karl Neff, ZFV-Unternehmungen, Zürich; Vorprüfung: ETH, Abteilung Bauten, Zürich; Brunnschweiler + Heer Beratende Architekten, Zug / Zürich



16 Projekt «Satellit» (Abraha+Achermann+Schmidlin, Zürich)



17 Schnitt



18 Hotel / Ebene 1